

Kindergeld mit 18

Familienkasse bietet erleichtertes Verfahren für den Bezug

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Die Familienkasse der Arbeitsagentur bietet eine bequeme Lösung für den weiteren Kindergeldbezug für volljährige Kinder an, gibt die Agentur in Neuruppin bekannt. Drei Monate vor Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes erhalten Familien ein Schreiben der Familienkasse. Darin wird ein Zugangscode für die Nutzung des Online-Kindergeld-Service übermittelt. Ein

unterschiedlicher Antrag ist nicht mehr erforderlich. „Die Familienkasse bietet schon heute ein umfassendes digitales Angebot, mit einem Profil bei der Familienkasse kann man jetzt schon rund um die Uhr Anträge auf Kindergeld und Kinderzuschlag stellen. Jetzt erleichtern wir Eltern und den Jugendlichen, die 18 Jahre alt werden, nochmals den weiteren Kindergeldbezug“, sagt

Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin. Um eine Unterbrechung der Kindergeldzahlungen zu vermeiden, steht den Kindergeldberechtigten bis sechs Wochen vor der Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes das vereinfachte Antragsverfahren zur Verfügung. Hierbei genügt die elektronische Übermittlung des erforderlichen Nachweises (zum Bei-

spiel eine Studienbescheinigung). Dieser wird als Änderungsantrag für das Kindergeld gewertet. Nach Ablauf dieser Frist ist ein unterschriebener Antrag oder eine Online-Identifizierung mit BundID für die Antragstellung erforderlich. Die Familienkasse informiert in beiden Fallkonstellationen die Familien mit einem neuen Bescheid über die Festsetzung des Kindergel-

des über das 18. Lebensjahr hinaus. **Der Kontakt zur Familienkasse ist via E-Mail: familienkasse-berlin-brandenburg@arbeitsagentur.de und Tel. 0800/45555-30 (Fragen zu Kindergeld/Kinderzuschlag) und 0800/45555-33 (Auszahlungstermine) möglich, gebührenfreie Hotlines: Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 14 Uhr.**



Foto: Adobe Stock/Jenny Sturm

Vorsicht, Quishing!

So können sich Verbraucher vor trügerischen QR-Codes schützen

BRANDENBURG. QR-Codes sind praktische Helfer in der digitalen Welt und werden deshalb gerne arglos gescannt. Das machen sich Kriminelle zunutze und verstecken Phishing-Webseiten und Schadsoftware hinter der harmlosen Fassade. Aktuell landen die heimtückischen Codes sogar im Briefkasten. Das Menü eines Restaurants oder Informationen zum Bahnfahrplan: Ganz selbstverständlich trifft man im Alltag den „Quick Response“-Code an (auf Deutsch: „schnelle Antwort“), besser bekannt als QR-Code.

Beim Scannen ist Vorsicht geboten: „Auch Betrüger erzeugen QR-Codes für sogenannte Phishing-Angriffe. Diese haben das Ziel, sensible Informationen – etwa die Zugangsdaten für das Online-Banking – zu erbeuten“, sagt

Michael Schwab von der Postbank. „Quishing“ nennt sich die Masche – eine Wortneuschöpfung aus „QR“ und „Phishing“. Bevorzugt versenden Kriminelle die QR-Codes per E-Mail, verbunden mit der dringenden Aufforderung, den Code umgehend zu scannen. Der Code führt jedoch auf eine gefälschte Webseite und die vom Nutzer eingegebenen Informationen landen direkt bei den Cyberkriminellen.

Ein kritischer Blick auf den Absender der E-Mail kann eine betrügerische Nachricht enttarnen. Phishing-Mails täuschen den Namen eines seriösen Absenders vor, die Adresse ist aber fehlerhaft. Betrüger verschicken seit einiger Zeit immer wieder Briefe per Post, die angeblich von der Hausbank stammen. Das Schreiben enthält einen QR-Code, mit dem der Kunde einen „Aktualisierungsprozess“ durchführen soll. Folgt er den Weisungen, landet er auf einer gefälschten Webseite. **Augen auf beim Scannen: Eigentlich sind QR-Codes hilfreich. Manchmal ist aber Vorsicht geboten.** Foto: Postbank



Medizin

ANZEIGE



Wenn ständiges Müssen den Schlaf stört
Dieses Arzneimittel kann helfen

Häufiger Harndrang, der Urin kommt nur noch tröpfchenweise oder die Blase fühlt sich nicht entleert an? Schuld daran ist oft die Prostata. Dieses sogenannte „Männerorgan“ kann mit zunehmendem Alter wachsen und dadurch die Harnröhre blockieren. Experten haben ein Arzneimittel namens Prostacalman entwickelt, das gleich drei Wirkstoffe in sich vereint: Serenoa repens, Pareira brava und Populus tremuloides. Diese Arzneistoffe sind dafür bekannt, u.a. den nächtlichen Harndrang zu reduzieren, den Urinfluss zu verstärken und den Restharn in der Blase zu verringern. Genial: Prostacalman beeinflusst nicht die Sexualfunktion. Das Arzneimittel ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Prostacalman
(PZN 13588532)

www.prostacalman.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden
PROSTACALMAN, Wirkstoffe: Serenoa repens o. Pareira brava o. Populus tremuloides Dil. D2. Prostacalman wird angewendet entsprechend den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehören: Blasenentzündungen und Beschwerden beim Wasserlassen, bei vergrößerter Prostata. Enthält 69 Vol.-% Alkohol. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Schmerzen bekämpfen – doppelt so schnell¹

Das geht mit flüssigem Ibuprofen in Kapselform

Wenn der Schmerz überhandnimmt, dann sollte es schnell gehen. Der Griff zu Ibuprofen ist für viele Schmerzgeplagte obligatorisch. Häufig greifen wir einfach aus Gewohnheit zur herkömmlichen Schmerztablette. Doch seit ein paar Monaten greifen immer mehr Schmerzgeplagte zur innovativen Flüssigkapsel von Spalt Forte, die doppelt so schnell¹ Schmerzen bekämpft wie herkömmliche Ibuprofen-Tabletten.



Ein Pochen an der Schläfe, ein Stechen im Knie, ein dumpfes Dröhnen im Kopf – Schmerzen kennt jeder von uns. Besonders häufig treten Kopf- und Gelenkschmerzen auf. Manchmal begleiten uns die Schmerzen Stunden, manchmal Tage und manchmal bleiben sie sogar dauerhaft. Egal wo der Schmerz sitzt und welcher Art er auch ist, der Wunsch der Betroffenen ist immer derselbe: den Schmerz schnell abzuschalten!

Schneller schmerzfrei mit Spalt: flüssiges Ibuprofen in Kapselform
Seit über 88 Jahren vertraut Deutschland auf Spalt, wenn es um Schmerzen geht. Mit Spalt Forte hat die Expertenmarke eine Flüssigkapsel entwickelt, die mit flüssigem Ibuprofen einen deutlich schnelleren Wirkeintritt ermöglicht als herkömmliche Ibuprofen-Tabletten.
Das Besondere: 400 mg vollständig gelöstes Ibuprofen

wurden in eine einen Millimeter dünne, weiche Hülle in einer innovativen Flüssigkapsel eingeschlossen. Im Gegensatz zur Tablettenform liegt der flüssige Wirkstoff Ibuprofen deutlich schneller frei verfügbar vor, denn er muss nicht erst im Dünndarm aufgelöst werden. So wird die maximale Konzentration von Ibuprofen im Blutplasma doppelt so schnell¹ erreicht wie bei Ibuprofen in Tablettenform. Das Ergebnis: schneller schmerzfrei mit langanhaltendem Effekt.

Fragen Sie gezielt nach Spalt Forte
Neben der extra schnellen Schmerzlinderung bekämpft Spalt Forte zusätzlich entzündlich- sowie schwellungsbedingte Schmerzen und Fieber. Zudem sind die kleinen Kapseln leicht einzunehmen und gut zu schlucken. Kein Wunder, dass Spalt Forte Flüssigkapseln in Deutschland so beliebt sind. **Spalt – schaltet den Schmerz ab, schnell!**



★★★★★
„Es gibt viele Schmerzmittel mit Ibu, aber Spalt Forte wirkt am schnellsten bei mir.“
(Norbert L.)

Spalt
FORTE

Von dem deutschen Klassiker bei Schmerzen



Doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs vom Körper¹

Bekämpft auch entzündlich bedingte Schmerzen

Wirkt langanhaltend
Rezeptfrei

Spalt schaltet den Schmerz ab - schnell!

Für Ihre Apotheke:
Spalt Forte
(PZN 00793839)



¹PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert
SPALT FORTE, Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen, Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing